



# Stadt Sulzburg

**Beratungsvorlage für die öffentliche GR-Sitzung  
am 05. November 2020**

Nr. 54 / 2020

---

**TOP III / 6 Unterstützung einer „Fessenheimer Erklärung“ gegen mögliche  
Zukunftspläne für einen Neubau eines sogenannten Technocentres beim  
Kernkraftwerk in Fessenheim**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Sulzburg unterstützt die Fessenheimer Erklärung gegen mögliche Zukunftspläne für einen Neubau eines sogenannten Technocentres beim Kernkraftwerk in Fessenheim.

**Sachverhalt:**

## **Fessenheimer Erklärung**

### ***Keine neuen Atomanlagen im Elsass!***

Partei-, religions- und generationenübergreifend erklären die unten aufgeführten Gruppen, Gruppierungen, Vereine, Organisationen und Institutionen, Kirchengemeinden, politische Parteien und Umweltministerien:

Nach über vier Jahrzehnten nuklearer Bedrohung durch das Atomkraftwerk Fessenheim und mindestens zwei weiteren Jahren, die bis zum Abtransport der restlichen Brennelemente aus dessen Abklingbecken noch notwendig sind, muss die atomare Ära am Oberrhein ein Ende haben.

Die wirtschaftliche Zukunft muss im Sinne des Atomausstiegs und der Energiewende umweltbewusst und ressourcenschonend gestaltet werden -auch und gerade vor dem Hintergrund der Herausforderungen der Klimaveränderung und dem Verlust der Artenvielfalt.

Der von Frankreich und Deutschland gemeinsam in Gang gesetzte und in den jüngsten Aachener Verträgen (Elysee-Vertrag 2.0) ratifizierte Zukunftsprozess Fessenheim hat sich diese Ziele gesetzt und garantiert damit die Schaffung von vielen neuen und „sauberen“ Arbeitsplätzen in unserer Region.

Dem widersprechen die Pläne der EDF für den Bau eines so genannten Technocentres zur Aufarbeitung und zum Einschmelzen radioaktiv kontaminierter Großkomponenten aus Atomkraftwerken aus ganz Mitteleuropa. Sie spalten schon jetzt die Gemüter am Oberrhein und drohen zu einem massiven Vertrauensverlust der teilweise sehr guten deutschfranzösischen Zusammenarbeit zu führen.

**Kein „Technocenter“ in Fessenheim, keine regelmäßigen (Groß) Transporte radioaktiv belasteter Materialien durch das Elsass und durch Südbaden.**

„Vive l'Alsace sans nucleaire !\* -

„Für ein Dreyeckland ohne Atomanlagen.“

Sulzburg, den 28. Oktober 2020

*Dirk Blens*  
*Bürgermeister*